

Wenn der Kunde vor Ideen **sprüht**

IMMANUEL KURZ – Ein Schweizer legte den Grundstein für den heute weltweit agierenden Farbenhersteller Motip Dupli, der mit einer Staplerflotte von OM gewaltige Mengen bewältigt.

Die Wurzeln des heute unter dem Namen Motip Dupli bekannten Unternehmens reichen mehr als 60 Jahre zurück. Der erste Farbroller, mit dem der kreativ ambitionierte Stahlwerker, Redakteur und Firmengründer Kurt R. Vogelsang im schweizerischen Schwerzenbach ins Rennen ging, wurde seinerzeit noch milde belächelt.

Denkwürdiger Start

Im deutschen Hassmersheim ging das Unternehmen 1955 mit der Produktion eines Rostumwandlers an den Start. 1998 entstand durch das Zusammengehen mit der niederländischen Firma Mo Tip die weltweit agierende Motip-Dupli-Gruppe mit einer Niederlassung in Fehrlortorf, deutschen Werken in Hassmersheim und Schwerte, sowie der niederländischen Produktion in Wolvega.

Bei einem Jahresumsatz von 132,7 Mio EUR (2006) müssen pro Jahr rund 64 Millionen Spraydosen, 5,5 Millionen Lackstifte und knapp 2000 t Spachtel verpackt, zentral gelagert, kommissioniert, verladen und auf den Weg gebracht werden.

Die Werke Hassmersheim besitzen Lagerbereiche für diverse chemische Komponenten die zur Produktion ständig vorgehalten werden müssen, separate Gas- und Lösemittelager, jeweils mit Grostankanlage und Entladestationen einschliesslich umfassender Sicherungssysteme. Täglich werden hier bis zu vier Gas- und Lösungsmittel-Tankzüge gelöscht.

Im Werk II sind Grundstoffe und Fertigprodukte untergebracht. Das Lager und die Strecke zur Outdoor-Ringstrasse sind die Aktionsfelder von drei OM-Elektrostaplern mit minimalen Abmessungen. Die zwei E8N- und der E10N-Elektrostapler verfügen über ausgesprochen kurze Radien und können mit einer 360°-Drehung komplett auf der Stelle wenden.

Die schmalen Kompaktstapler für Hublasten von 0,8–1,0 t wurden für schnelle und sichere Staplerarbeit in engen Gängen konstruiert. Ihre niedrige begünstigt den Einsatz im Regallager, da die erforderlichen Hubhöhen bis 5,58 m dennoch erreicht werden.

Express-Kreisverkehr

Im neuen Werk III wurde ein Blocklager mit einer Grundfläche von 1300 m² mit einem Palettenregal ausgestattet. Ein XE20ac-Elektrostapler übernimmt das Palettenhandling für das Ein- und Auslagern sowie bei den Ladevorgängen an drei Rolltoren.

Der Transport palettierter Ein-

heiten zwischen den Werken I bis III ist durch einen LKW-Pendelverkehr geregelt.

Auf dem Werksgelände verläuft rund um die Werkshallen I und II eine geschlossene «Express»-Transportstrecke für schnellen Materialfluss der Grundstoffe in die Bereitstellungsbereiche der Produktionslinien und für den zügigen Abtransport palettierter Sprühdosen zu den Bereitstellungsbereichen von Regal- und Hochregallager (HRL). In denselben Zyklus ist die kommissionierte Ware, die zum Versand verbracht werden muss, eingebunden.

Picken von vorne

Ein XE22ac-Elektrostapler meistert die Dauerbelastung als «Zugmaschine» für drei «Waggonen» und gleichzeitig deren Be- und Entladung an den Haltepunkten.

Die XE22ac sind für Lasten von 2,2 t und Hubhöhen bis 6,9 m ausgelegt. Die Lenkachse mit einem Lenkwinkel von 103° in Kombination mit abgestimmten Funktionen der Antriebsachse erlaubt das Drehen auf der Stelle. Sichere Kurvenfahrten werden mittels automatischer Geschwindigkeitsreduzierung garantiert.

Der Fahrer sitzt in der auf Gummipuffern gelagerten, freischwingernden Fahrerkabine auf einem MSG20-Komfortsitz von Grammer. Die übersichtliche Platzierung der Bedienelemente und die Pedalanordnung lassen intuitives



Vertragsunterzeichnung bei Motip Dupli.

Arbeiten zu. Kontrollanzeigen erfolgen über LCD-Display. Vier Fahrgeschwindigkeitsprogramme sind wählbar. Zwei AC-Drehstrommotoren mit je 8 kW für die Antriebsachse und ein AC-Drehstrom-Pumpenmotor mit 22 kW für die Hydraulik werden von einer 80V-Batterie gespeist.

Das «OM Intrinsic Safety Program» gewährleistet zur Abschaltung sämtlicher Funktionen im Bedarfsfall extrem kurze Reaktionszeiten von nur 1,5 sek.

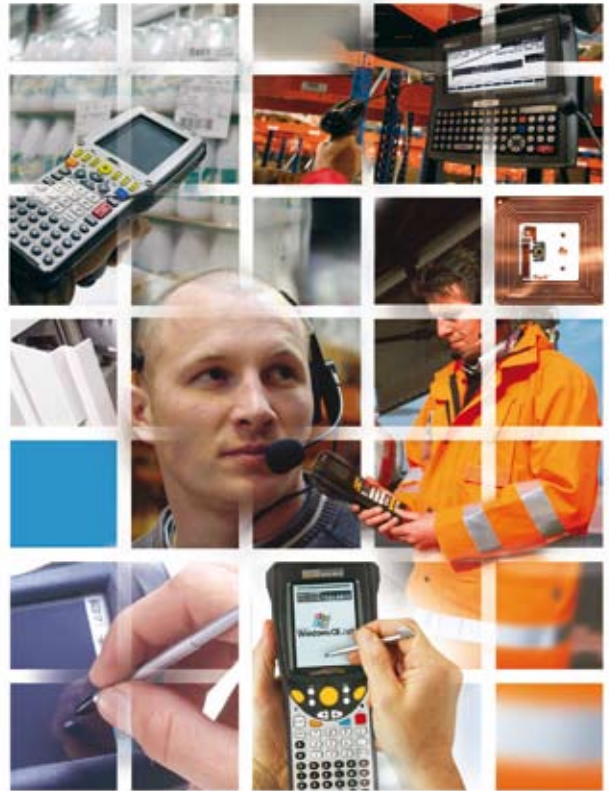
Für den Nachschub von Standard-Leerdosen wird die Produktion über ein automatisches Rollenfördersystem aus zwei Sattelzugauflegern mit jeweils 33 Paletten Fassungsvermögen gespeist. Für das schnelle und sichere Abarbeiten der Kommissionieraufträge im HRL sind fünf XOP2 Hochhub-Kommissionierstapler nahezu im Dauereinsatz. Mit je 1,2 t Traglast für eine Greifhöhe von bis zu 8,18 m beherrschen sie die Bereitstellung «gepickter» Kommissionen und komplett palettierter Einheiten für den Grosshandel.

Elektrohubwagen in Aktion

Das Blocklager ist auf zwei Kommissionierebenen inklusive Durchlaufregaltechnik mit 11 000 Lagerplätzen unterschiedlicher Grösse für manuelles «Picken» ausgestattet. Die Regale werden rückseitig durch CL-Elektrohubwagen befüllt und die Waren frontseitig «gepickt».

Die Kommissionen durchlaufen auf einer Rollenförderanlage, Verpackungs-, Wiege-, Adressier- und Endkontrollstationen. Eine Vakuumhebeanlage erleichtert das Palettieren oder Versetzen der Kartons in Rollwagen oder -Container, die im Warenausgang zur Abholung für externe Dienstleister auf getrennte Linien gestellt werden. Von dort werden sie anschliessend in die an den Andockterminals wartenden LKWs geschoben

Solutions in motion



Logistik - Lösungen

40 Jahre Tradition und Erfahrung und die besten Referenzen aus der Welt der Logistik mit Datenfunkgeräten.

Mobile Informatik - Lösungen

Eine grosse Produktemodularität im Dienste der Mobilität – Wifi, GSM / GPRS, Bluetooth, RFID...

RFID - Lösungen

Die Frequenz-Familien umfassen 125 KHz, 13.56 Mhz, UHF an mobilen und/oder fixen Lesegeräten.

Sprach - Lösungen

Optimale Pick-by-Voice-Lösungen für jeden Bedarf. Produktivitäts- und Qualitätssteigerung durch schnelle und fehlerfreie Kommissionierung.

www.pSIONteklogix.com

Deutschschweiz : 052 209 00 10 Westschweiz : 021 694 80 10

PSION TEKLOGIX

information in motion